

Einleitung Für den Kindergarten gibt es ausser dem Alter keine Aufnahmebedingung. Die immer jüngeren Kinder im Kindergarten stellen die Kindergartenlehrpersonen vor neue Herausforderungen. Wenn ein Kind noch nicht auf die Toilette gehen kann und zudem noch Windeln trägt, sind keine zusätzlichen Massnahmen vorgesehen und die Verantwortlichkeit ist nicht geklärt.

Ausgangslage Zunehmend gibt es Kinder, welche beim Schuleintritt noch nicht trocken sind. Sie tragen tagsüber noch Windeln oder können noch nicht selbständig zur Toilette gehen. Damit stellen sie die Kindergartenlehrpersonen vor ein Problem, denn diese sind für eine ganze Klasse mit ca. 20 Kindern zuständig, welche sie im Unterrichtsraum nicht unbeaufsichtigt lassen können.

Für das Wechseln der Windeln fehlen Personal und zusätzliche Räumlichkeiten mit Wickeltischen.

Es besteht ausserdem die Gefahr einer Stigmatisierung des Kindes in der Klasse bei vollen Windeln. Momentan werden deshalb die Eltern aufgeboten, wenn Windeln gewechselt werden müssen. Diese Situation ist unbefriedigend.

- Unsere Forderungen**
- Lehrpersonen wickeln keine Kinder
 - Für solche Situationen müssen die Schulen vor Schulbeginn klare Richtlinien und Zuständigkeiten festlegen

Fazit Der ZLV hält fest, dass mit veränderten Bedingungen zwingend entsprechende Anpassungen einhergehen müssen.

Weitere Informationen und Rückfragen Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband ZLV
Ohmstrasse 14
8050 Zürich
Tel. 044 317 20 50
sekretariat@zlv.ch

Verband Kindergarten Zürich VKZ
Kontaktformular www.vkz.ch